NEWSLETTER N°36

Juni 2012

THEMEN

– Ausstellung zum Augsburger Kinderfotopreis
– Horrorstimmung im Horthaus Hermann Köhl
– Filmprojekte in der Grundschule
– Zwei schwäbische Preisträger bei der 12. Bayerischen JUFINALE 2012
– peer³ – Neues Förderprogramm für Jugendmedienprojekte

Ausstellung zum Augsburger Kinderfotopreis

„Groß und klein“ lautete das Motto des letztjährigen Augsburger Kinderfotopreises. Alle eingesandten Arbeiten werden nun vom **2. Juli bis 16. September 2012 im 3. Stock der vhs – Volkshochschule Augsburg am Willy-Brandt-Platz 3a** ausgestellt.
Zur **Vernissage am 2. Juli 2012 um 17.00 Uhr** sind alle herzlich eingeladen. Die Ausstellung kann zu den Geschäfts- und Kurszeiten der vhs besichtigt werden, Montag bis Donnerstag – 8.30 bis 17.00 Uhr, Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr.

Fotoreihe: Judith Volpert und Felicitas Kiefer

Noch bis zum 14. September 2012 können Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren ihre Fotos zum diesjährigen Augsburger Kinderfotopreis einreichen. Das Thema lautet „Unsere Welt ist bunt!“. Einige Arbeiten sind schon eingegangen. Sie können unter www.kinderfotopreis.de betrachtet werden. Dort findet man auch weitere Informationen und Hinweise zum Wettbewerb.

Der Augsburger Kinderfotopreis wird veranstaltet von der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF, der Stadt Augsburg (Bildungsreferat), dem Landratsamt Augsburg (Amt für Jugend und Familie), dem Projekt Kinderchancen, der Umweltstation Augsburg und der CiA – City Initiative Augsburg.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Horrorstimmung im Horthaus Hermann Köhl

Bilder aus Horror- und Actionfilmen haben die Kinder vom Augsburger Hort in der Hermann-Köhl-Straße viele im Kopf. **Explodierende Köpfe, Spukhäuser und „Bloody Mary“**, die plötzlich im Spiegel auftaucht – das sind Medienerlebnisse, die durchaus Angst erzeugen können.
Fünfzehn Kinder aus der Einrichtung konnten in den Pfingstferien jetzt ihren eigenen Horrorfilm drehen. Unterstützt wurden sie dabei von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MSA und den Hortfachkräften. Den Mitarbeiterinnen des Horts fiel schon im letzten Jahr auf, dass ein Teil der 7- und 8-jährigen Probleme hatte, Realität und filmische Fiktion zu unterscheiden.

Das Projekt sollte dazu dienen, die Kinder nachhaltig zu unterstützen, **die Wirkung von filmischen Gestaltungsmitteln** einschätzen zu können.
Aus den Ideen der Kinder ist dabei **„Die Gruselvilla“** entstanden. Erzählt wird darin von unheimlichen Erlebnissen und Begebenheiten in einem alten leerstehenden Haus. In dem 14-minütigen Kurzfilm finden sich viele Angstbilder und Situationen wieder, welche die Kinder aus Filmen kennen.

Aber nicht nur mit angstauslösenden Filmsequenzen haben sich die Beteiligten in und nach der Projektwoche auseinandergesetzt. Auch **alltägliche Angstsituationen**, wie die Angst vor Dunkelheit oder vor Spinnen, konnten im Rahmen des Projektes bearbeitet werden.
So weigerte sich eine der „Kamerafrauen“ anfänglich einen Raum zu betreten, der mittels Beleuchtung und Requisiten eine durchaus unheimliche Atmosphäre ausstrahlte. Auch bereitete es einigen Teilnehmern bei den Dreharbeiten Probleme, in den dunklen Keller eines leerstehenden Hauses einzutreten.

Das Projekt wurde unterstützt vom Bildungsreferat der Stadt Augsburg. Am Sonntag, den **22. Juli um 11.30 Uhr** wird das Ergebnis im **Augsburger CinemaxX** präsentiert. Die **Filmpremiere** ist öffentlich bei freiem Eintritt.

Filmprojekte in der Grundschule

Bereits zum zweiten Mal bietet Klassenlehrer Ralph Glass seinen Schülern in der 4. Klasse ein Filmprojekt an. Schon im letzten Schuljahr hatte er damit gute Erfahrungen gemacht. „Das ist eine ganz andere Art von Schule. Man hat ein gemeinsames Ziel, das man sich gesetzt hat. Vielfältige Aufgaben stehen an und es macht viel Freude, sich damit zu beschäftigen. Ich stell fest, dass die Kinder sehr glücklich sind, wenn sie an einem solchen Film arbeiten.“

In der **Friedrich-Ebert-Grundschule** in **Augsburg-Göggingen** freuen sich die Schüler der **Klasse 4b** jeden Mittwoch auf die Doppelstunde nach der Pause. Dann kommen die Mitarbeiter der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF und unterstützen sie bei ihren Vorbereitungen zu einem Kurzspielfilm. Die gemeinsam entwickelte Geschichte steht und das Drehbuch ist fast fertig. Es geht um Fußball, Bankraub und eine Entführung. Die Kamera- und Tontechniker üben die Handhabung der Aufnahmegeräte und die Schauspieler erarbeiten sich ihre Rollen.

„Gerade in der 4. Klasse, wo die Noten ein starkes Übergewicht haben und der Übertritt ein großes Thema ist, kann mit einem solchen Projekt ein Gegengewicht dazu gesetzt werden“, so der Klassenlehrer. „Die Kinder haben ein unterschiedliches Leistungsniveau. Manche erleben sich oft in der Schule nicht so erfolgreich. Beim Filmprojekt entdecken sie ganz neue Seiten an sich.“

Und bald ist es soweit! Vom **2. bis 6. Juli** sind die **Dreharbeiten** im Stadtteil geplant. Die Premiere soll Ende Juli sein, vor dem Beginn der Schulferien. Alle Beteiligten freuen sich schon darauf, zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Augsburger Volksschulfonds.

Zwei schwäbische Preisträger bei der 12. Bayerischen JUFINALE 2012

Gleich zweimal konnten schwäbische Filmemacher bei der bayerischen JUFINALE **vom 15. bis 17. Juni 2012 in Kulmbach** aufjubeln. Seit Sonntagabend stehen zwei „Datenträgerwolpertinger“, die Trophäe der bayerischen JUFINALE, in Schwaben. Nachdem ein Wochenende lang 53 Filme in der Dr.-Stammberger-Halle gezeigt worden waren und die Teilnehmer die Möglichkeit hatten von professionellen Filmemachern in Workshops Tipps und Tricks abzuschauen, erreichte das Festival am Sonntagnachmittag mit der Preisverleihung seinen Höhepunkt. 11 Preise wurden an Filmteams aus ganz Bayern überreicht, die 2011 bei den Bezirksfestivals nominiert wurden.

Die Spannung stand den Jugendlichen bis zum Schluss ins Gesicht geschrieben. Dann endlich war es soweit: Der Preis des JFF – Institut für Medienpädagogik ging an die **Filmgruppe der Heilpädagogischen Tagesstätte des Fritz-Felsenstein-Hauses Königsbrunn**. Mit ihrem Film „Liebes-Chaos“ überzeugten sie die Jury durch die charmante Darstellung einer Konfliktsituation mit der sich Teenager auseinandersetzen müssen. Außerdem war die Jury beeindruckt vom erkennbaren Spaß und Zeitaufwand, den die Filmgruppe in ihr Projekt steckte. Die technische und schauspielerische Leistung überzeugte ebenfalls.

Filmgruppe der Heilpädagogischen Tagesstätte des Fritz-Felsenstein-Hauses

Michael Kalb von „Sumo Sam Production“ freut sich mit Birgit Weichenrieder von der MSA über den Preis

Auch die **Filmgruppe „Sumo Sam Production“ aus Dinkelscherben** durfte sich über den Preis des Bayerischen Rundfunks freuen. Mit ihrer Einreichung „Zivilcourage“ gewannen sie den Sonderpreis, der zum Thema „Heimat“ ausgeschrieben worden war. Die Authentizität der Schauplätze sowie die großartige schauspielerische Leistung wurden von der Jury in der Laudatio erwähnt.

Für alle Gruppen, die durch die bayerische JUFINALE der Ehrgeiz gepackt hat oder alle anderen, die Lust bekommen haben selbst einen Film einzureichen, besteht nächstes Jahr wieder die Möglichkeit bei der schwäbischen JUFINALE 2013 mitzumachen.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

peer³ – Neues Förderprogramm für Jugendmedienprojekte

Die **Auseinandersetzung mit Medienthemen** steht im Vordergrund eines Förderprogramms, das sich an junge Leute im Alter von 10 bis 20 Jahren richtet. Jugendmedienschutz, Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht oder Cybermobbing sind Themen, die in der Öffentlichkeit heftig diskutiert werden. Die Sicht von Jugendlichen dazu ist besonders gefragt.

peer³
fördern_vernetzen_qualifizieren

Bis zum **31. Juli 2012** kann man Ideen und Bewerbungen dazu einreichen. Unter www.peerhochdrei.de findet man weitere Informationen und die Anmeldeformulare.

Die Entwicklung und die Durchführung der Projekte werden von Fachleuten begleitet. Außerdem finden Workshops statt und es steht eine Online-Plattform für gemeinsame Diskussionen zur Verfügung. Es können Fördermittel bis zu 5.000,- EUR pro Projekt beantragt werden. Darüber hinaus wird die benötigte Technik leihweise zur Verfügung gestellt.

peer³ – fördern_vernetzen_qualifizieren ist ein Projekt des JFF – Institut für Medienpädagogik in Zusammenarbeit mit Dialog Internet, gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

Projektpartner sind medien+bildung.com und mediale pfade, Qualifizierungspartner ist das Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Jo Graue – Leiter der MSA
Steffen Steyer
Birgit Weichenrieder